Datenschutzinformation
für Teilnehmende und Bewerbende der Bildungsangebote an der Akademie²

nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Akademie² für Pflege und Gesundheit Ortenau gGmbH (Akademie²)
Moltkestraße 12
77654 Offenburg
Vertreten durch: Andreas Heck (Geschäftsführender Akademiedirektor und Schulleiter), Walter Anton (stellvertretender Geschäftsführer und Schulleiter)
Telefon: 0781 / 472-6901
E-Mail: offenburg@akademie2.de
Internet: www.akademie2.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Sandra Stahn
E-Mail: datenschutz@akademie2.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten ist abhängig von der vereinbarten oder beantragten Bildungsmaßnahme.

3.1 Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.2 Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung (vorvertragliche Maßnahmen) sowie zur Durchführung Ihrer Bildungsmaßnahme, unserer Verträge und Vereinbarungen mit Ihnen. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Prüfungen, Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Bildungsmaßnahme verarbeitet.

3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist, z. B. gemäß entsprechender Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.4 Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO)

Gesundheitsdaten (z. B. Nachweis über den Masernschutz, ärztliche Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung, Unfallmeldungen) sowie Angaben zu einer Schwangerschaft verarbeiten wir, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, insbesondere nach § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG), dem Pflegeberufegesetz (PflBG) und der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Mutterschutzgesetz (MuSchG). Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 DSGVO in Verbindung mit § 22 BDSG und den genannten Vorschriften.

3.5 Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die in dieser Datenschutzinformation beschriebenen Verarbeitungen stützen wir nicht auf berechtigte Interessen. Für die Nutzung von Microsoft 365 gilt eine gesonderte Datenschutzinformation.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Bewerberdaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Zeugnisse, berufliche Bildung, Zertifikate, Bewerberfoto (freiwillig), Geschlecht, Schulabschluss)
- Kontaktdaten (Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer)
- Auszubildendendaten (Migrationshintergrund, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Daten der Erziehungsberechtigten, Religionszugehörigkeit, Identitätsnachweis (z. B. Kopie des Personalausweises, des Visums oder des Aufenthaltstitels), Foto für die Schülerverwaltung)
- Gesundheitsdaten bei Antritt und Beendigung der Ausbildung (ärztliche Bestätigung zur Berufseignung, Masernimpfstatus)
- Bei Schwangerschaften: ärztliche Bescheinigungen mit Inhalten zu Schutzfristen und Beschäftigungsverboten.
- Ausbildungsverlaufsdaten (Einsatzdaten, Leistungsbeurteilungen in Theorie und Praxis, Praxiseinsatzstellen, Fremdpraxiseinsatzstellen, Praxiseinsatzstunden inklusive Anleitung, Name der Praxisanleitenden, Fehlzeiten inklusive Fehlzeitengründe, Unfallmeldungen, Prüfungsunterlagen, Prüfungsverläufe, Prüfungsergebnisse)

Soweit wir Ihre Daten nicht bei Ihnen selbst erheben, erhalten wir sie insbesondere von den Trägern der praktischen Ausbildung und den Praxiseinsatzstellen (z. B. Einsatzdaten, Leistungsbeurteilungen, Fehlzeiten), von unseren Kooperationspartnern sowie im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von den Agenturen im Bereich Global Education.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Hauses an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Sollten Sie in Ihrem Bewerbungsanschreiben keinen Träger der praktischen Ausbildung angegeben haben, leiten wir Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Bildungskooperationspartner weiter, damit die schulische Ausbildung an der Akademie² ermöglicht werden kann.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

Allgemein Ausbildungen, Weiterbildungen, Fortbildung

- an Lehrbeauftragte im Rahmen der Bildungsmaßnahme
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben
- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung.

Zusätzlich bei allen Ausbildungsgängen und staatlich anerkannten Weiterbildungsgängen

- an die Träger der praktischen Aus- und Weiterbildung (Fehlzeiten, Leistungsbewertungen)
- an die Kooperationspartner der Bildungsmaßnahme als gemeinsame Verantwortliche (Art. 26 DSGVO);
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (z. B. Regierungspräsidium, Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt Rentenstelle, AFBW im Bereich GPA, geschäftsführender Schuldirektor der beruflichen Schulen Ortenaukreis bezüglich Berufsschulpflicht der Minderjährigen)
- an die Agenturen im Bereich Global Education im Rahmen des Anerkennungsverfahrens (Sitz außerhalb der EU, siehe Ziffer 6)
- an das Regierungspräsidium als zuständige Aufsichtsbehörde Mitteilungen über Schwangerschaften, zu denen die Akademie² nach § 27 Mutterschutzgesetz verpflichtet ist

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens übermitteln wir personenbezogene Daten an Agenturen im Bereich Global Education mit Sitz außerhalb der EU bzw. des EWR. Darüber hinaus findet keine Übermittlung in Drittländer statt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung.
Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus Vorschriften des Regierungspräsidiums, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen der

jeweiligen Ausbildungen und aus der entsprechend angewandten Verwaltungsvorschrift für öffentliche Schulen ergeben.
Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Ausbildung hinaus.
Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Von uns werden keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.
Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, siehe Ziffer 12). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO siehe Ziffer 11.
Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 genannte Stelle oder an unsere Datenschutzbeauftragte (datenschutz@akademie2.de).

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Bildungsverhältnisses oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen des Bildungsverhältnisses erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die in dieser Datenschutzinformation beschriebenen Verarbeitungen beruhen derzeit nicht auf diesen Rechtsgrundlagen. Für die Nutzung

von Microsoft 365 einschließlich Microsoft Teams beachten Sie bitte die gesonderte Datenschutzinformation.
Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Der Widerspruch kann formlos an die unter Ziffer 1 aufgeführte Adresse erfolgen.

12. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Dienstanschrift: Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart (stufenloser Zugang: Räpplenstraße 2)
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart (unverändert)
Telefon: 0711 / 61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de